

Stadtbrief

04 / 2021

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Ein Sommer voller (Wetter-)Überraschungen geht seinem Höhepunkt entgegen. Ich hoffe, Sie haben trotz Wetterkapriolen genussvolle Wochen verbracht und sich

in den Bergen, am Meer oder zuhause gut erholt. Wer weiss, welche Überraschungen uns im Herbst erwarten!

Was wir mit Sicherheit sagen können: wir planen und freuen uns wieder auf Feste und Anlässe. Reihum stehen uns im September und Oktober zahlreiche Gelegenheiten zum Zusammenkommen und Feiern bevor. Nachdem wir bereits die Bundesfeier im gewohnten schönen Rahmen durchführen konnten, blicken wir nun auf die nächsten Events, zum Beispiel die Chilbi oder den Räbeliechtliumzug. Teilweise in veränderter Form oder in kleinerem Rahmen.

Wie das Wetter für manch einen Anlass bis zuletzt ein grosser Unsicherheitsfaktor bleibt, sind es seit mehr als einem Jahr (zusätzlich) die Covid-Entwicklungen. Heute stehen wir aber an einem anderen Punkt, denn heute wissen wir langsam, wie es geht. Der Regenschirm hat schon manches mitgemacht in diesen Sommer, die Pelerine war nie weit weg. Selbiges gilt für Masken, Abstand und Zertifikate. Daher blicke ich optimistisch in den Herbst, schliesslich wir haben gelernt, wie wir uns schützen können – sowohl gegen das Nass von oben und unten, wie auch gegen unsichtbare Bedrohungen in der Luft.

Farid Zeroual, Stadtpräsident



Heute betreiben 2,9 Prozent der Adliswiler Haushalte eine PV-Anlage.

«Kraftwerk Adliswil» für mehr Solarstrom

Die Energiestadt Adliswil lanciert gemeinsam mit der Energie Genossenschaft Zimmerberg (EGZ) das Programm «Kraftwerk Adliswil». Das Ziel heisst: Mehr Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern Adliswils.

Aktuell sind in der Stadt Adliswil rund 60 Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) in Betrieb, die gemeinsam sauberen Strom für etwa 250 Haushalte erzeugen. Das sind 2,9 Prozent der rund 8'700 Adliswiler Privathaushalte. Für die Energiestadt Adliswil, die den Solarstrom weiter ausbauen will, ist das zu wenig. Mit der Aktion «Kraftwerk Adliswil» sollen in Adliswil bis Ende 2022 neue Solarstrom-Anlagen mit einer Leistung von insgesamt 500 kWp realisiert werden – was je nach Grösse 20 bis 40 PV-Anlagen entspricht. Das Projekt wird gemeinsam mit der «Energie Genossenschaft Zimmerberg» realisiert.

Bei der Aktion profitieren Grundeigentümerinnen und -eigentümer, die eine PV-Anlage bauen wollen, von einem besonderen Angebot. Der auf Adliswiler Dächern produzierte Strom wird lokal genutzt. Dafür sorgt die Stadt Adliswil, die den Mehrwert des überschüssigen, ins Netz eingespeisten Solarstroms abkauft und damit den Strommix der eigenen kommunalen Gebäude und Anlagen ökologisiert. Somit wird die Realisierung einer Photovoltaik-Anlage für Grundeigentümerinnen und -eigentümer auch wirtschaftlich interessant.

Hier erfahren Sie mehr: kraftwerk-adliswil.ch

Sozialhilfe in Zeiten von Corona

Die Sozialhilfe Adliswil berät und unterstützt Menschen, die in finanzielle Not geraten. Obwohl die Auswirkungen der Corona-Krise noch nicht zu einer Steigerung der Fallzahlen führte, zeigen Einzelschicksale, wie schnell man auf Unterstützung angewiesen sein kann – und auch Hilfe bekommt.

Frau S. arbeitete bis im letzten Herbst in einem Geschäft am Flughafen im Verkauf – die Arbeit machte ihr Spass, sie hatte in all den Jahren die Lebendigkeit und das bunte Treiben dort sehr genossen. Obwohl ihr Lohn nicht so hoch war, dass sie sparen konnte. Aufgrund der Pandemie verlor sie ihre Stelle. Was tun?

Familie M. betrieb einen kleinen Laden in Zürich-Oerlikon – den Lebensunterhalt damit zu decken, war schon in normalen Zeiten nicht immer einfach. Aber selbständig zu sein, das war ihr ganzer Stolz. Mit den pandemiebedingten Schliessungen reichte das Geld bald nicht mehr, um den Lebensunterhalt sicherzustellen. Zuerst hoffte die Familie, die Überbrückungsleistung für selbständig Erwerbende würde genügen. Leider reichte das nicht. Was nun?

Herr N. lebt alleine, ist seit mehreren Jahren chronisch krank und wartet auf einen Entscheid der Invalidenversicherung. Er bezieht schon länger Sozialhilfe. Mit dem Lockdown wurde es für ihn immer schwieriger, eine Tagesstruktur aufrecht zu erhalten, seine Depression verschlimmerte sich. Und nun?

Sozialhilfe-Zahlen steigen verzögert

Die Auswirkungen der Corona-Krise stellen für viele einen wirtschaftlichen Einschnitt und eine grosse Herausforderung für das System der sozialen Sicherheit in der Schweiz dar. Modellrechnungen der SKOS (Schweizerische Konferenz für öffentliche Sozialhilfe) rechnen bis 2022 je nach Szenario mit einem Zuwachs von rund 20 % gegenüber den Fallzahlen von 2019. Dass die Zunahme langsam geschieht, hängt damit zusammen, dass Personen, die ihre Arbeit verloren haben, zunächst Arbeitslosentaggeld bekommen und zudem erst einmal von den eigenen Reserven leben. Sind diese aufgebraucht, steht der – für die meisten Betroffenen schwere – Gang zum Sozialamt an. Aber nicht nur die finanziellen Folgen sind einschneidend, auch die psychische Belastung ist für viele, die auf Sozialhilfe angewiesen sind, hoch. Mehr als sonst war dies in den letzten Monaten der Fall.

Bis heute ist die Zahl der Einzelpersonen und Familien, die in Adliswil auf Sozialhilfe angewiesen sind, entgegen der Prognosen, nicht gestiegen. Ob es zu einem grösseren Zuwachs kommen wird, wird im Wesentlichen von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung in den nächsten Monaten ab-



Neben finanzieller Hilfe erhalten Kundinnen und Kunden der Sozialberatung auch Rat und Unterstützung, um wieder auf eigene Beine zu kommen.

hängen. Spürbar zugenommen hat jedoch der Anteil derer, die unter psychischen Beschwerden leiden, dies betrifft rund ein Drittel der Sozialhilfe beziehenden Erwachsenen. Mit der Pandemie sind vermehrt auch selbständig Erwerbende mit Kleinbetrieben in Not geraten. Nicht nur in Adliswil, sondern schweizweit. Hier müssen neue Wege beschritten werden.

Rasche Unterstützung, Hilfe bei der Reintegration

Die Sozialkommission unter dem Präsidium von Stadtrat Renato Günthardt und die Sozialberatung haben sich gut gerüstet, um in dieser Zeit auf die aktuelle Situation reagieren zu können: interne Prozesse wurden angepasst, ein allfälliger Anspruch auf Notfallhilfe zügig abgeklärt. Gespräche und Abklärungen wurden vermehrt telefonisch und auf elektronischem Weg durchgeführt.

Und doch: Telefon, E-Mail oder Zoom ersetzen das direkte Beratungsgespräch nicht. Frau S., Familie M. und Herr N. fanden Hilfe und Unterstützung in der Sozialberatung Adliswil. Frau S. erhielt eine finanzielle Überbrückung, bis das Arbeitslosentaggeld ausgerichtet werden konnte. Familie M. ist immer noch auf eine kleine Unterstützung angewiesen – ob die Selbständigkeit mittelfristig erhalten werden kann, wird sich in den kommenden Monaten zeigen. Herr N. konnte sich dank der Beratung auf eine Teilbeschäftigung zur sozialen Integration einlassen – und so eine geregelte Tagesstruktur zurückerhalten, was ihm sichtlich guttut.

Ein Schicksalsschlag und in der Folge ein Leben am Existenzminimum können jeden treffen: Gut ist es, wenn die Sozialhilfe den Betroffenen Unterstützung bieten kann, damit eine rasche Reintegration in den Arbeitsmarkt erfolgen kann und in der Zwischenzeit ein Leben in Würde möglich ist.

Bedingungen für den Erhalt von Sozialhilfe:

Sind Sie interessiert daran, zu erfahren, unter welchen Bedingungen man Sozialhilfe erhält, wie hoch die Leistungen sind und was man alles dafür tun muss? Die Richtlinien der SKOS sowie das Behördenhandbuch des Sozialamts des Kanton Zürich geben Auskunft: [sozialhilfe.zh.ch](https://www.sozialhilfe.zh.ch)

Möglichkeiten, wieder Fuss zu fassen:

Die Sozialberatung Adliswil arbeitet hauptsächlich mit dem Zweckverband Soziales Netz Bezirk Horgen zusammen, der unter anderem Abklärungen bzgl. Arbeitsfähigkeit sowie Massnahmen zur beruflichen und sozialen Integration anbietet. Weitere Informationen: [snh-zv.ch](https://www.snh-zv.ch)

Vermischte Neuigkeiten

Jugendarbeit und MidnightSports

Die Jugend litt stark unter den Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Um eine zusätzliche Unterstützung zu bieten, hat das kantonale Kinder- und Jugendhilfzentrum (kjj) zusammen mit den Fachstellen Jugend und Gemeinwesen der Gemeinden im Bezirk neue Angebote unter dem Motto «bedarfsorientiert, unkompliziert und niederschwellig» aufgelegt. Neben dem Projekt «kjj on the road», bei dem die Gemeinden und das kjj verstärkt zusammenarbeiten, um den hohen Bedarf an intensiven Beratungen von Jugendlichen zu decken, wurde vor allem in die aufsuchende Jugendarbeit im öffentlichen Raum investiert – also dort, wo sich die Jugendlichen, zum Teil mangels Alternativen, aufhielten.

Adliswil darf sich zudem über ein zusätzliches Angebot freuen: Um Jugendlichen auch am Wochenende ein Angebot für aktive Freizeitgestaltung zu ermöglichen, wird unter der Leitung der Abteilung Jugend und Gemeinwesen ab Herbst 2021 in Zusammenarbeit mit Idéesport das Projekt MidnightSports für die Oberstufe etabliert. Der Samstagabend wird damit zum Sport- und Sozial-event für die Adliswiler Jugend.



Ab Herbst gibt es in Adliswil ein neues Samstagabendprogramm: MidnightSports

Sonnenberg gewinnt Känguru-Test

Weltweit nehmen jährlich rund 6 Millionen Schülerinnen und Schüler am Mathe-Wettbewerb «Känguru-Test» teil. Das Ziel ist dabei die Popularisierung der Mathematik: Es soll die Freude am mathematischen Denken und Arbeiten geweckt werden. Die Aufgaben des 75-minütigen Online-Tests sind anregend, heiter und ein wenig unerwartet. Beim diesjährigen Wettbewerb haben 45'133 Schülerinnen und Schüler schweizweit ab der 3. Primarstufe mitgemacht. Im Schulhaus Sonnenberg konnten sich 17 Schülerinnen und Schüler aus den beiden 6. Klassen "Moser" und "Hollenstein" für eine Teilnahme begeistern. Dabei erreichte die Schule Sonnenberg sogar den stolzen 1. Platz! Julia Köhalmi-Szabo erzielte die Maximalpunktzahl und konnte den Wettbewerb in ihrer Alterskategorie schweizweit für sich entscheiden. Herzliche Gratulation!

Tag des Friedhofs 2021

Der internationale Tag des Friedhofs bietet Gelegenheit, die Friedhöfe als kulturelle Güter sowie Orte der letzten Ruhe und des Abschieds, aber auch als grüne Oasen bewusster zu machen. Adliswil öffnet am Samstag, 18. September 2021 die Tore des Friedhofs von 10 bis 15 Uhr für alle interessierten Besucherinnen und Besucher. Um 13 Uhr informieren wir über das neue Erdreihengrabfeld. Unsere kundigen Mitarbeitenden stehen gerne für Fragen bereit. Schauen Sie vorbei und lernen Sie diesen unbekannteren und friedlichen Ort besser kennenzulernen! Wir freuen uns, Sie zu sehen.



Friedhöfe sind nicht nur Orte der Trauer, sondern auch der Ruhe, Natur und Kultur.

Bauarbeiten Quellen- und Zopfstrasse

Seit Juni 2021 laufen die Bauarbeiten an der Quellen- und der Zopfstrasse. Hier müssen die Abwasserleitungen ersetzt werden – sie stammen teilweise aus den 60er Jahren und sind bruchanfällig. Auch der Belag in der Quellenstrasse ist in schlechtem Zustand und wird erneuert. Im Bereich des Schulhauses Zopf wird der Strassenraum umgestaltet. Dabei sollen vor allem die Sichtverhältnisse verbessert und die Strassenbeleuchtung auf „intelligente“ (steuer- und dimmbare) LED-Leuchten angepasst werden. Die Arbeiten dauern bis im nächsten Frühling 2022. Die Zufahrten und Zugänge zu den Liegenschaften sind während den Bauarbeiten gewährleistet, es kann jedoch zu kurzzeitigen Einschränkungen kommen. Die öffentlichen Parkplätze werden je nach Baufortschritt temporär aufgehoben.

Schauen Sie im Hallenbad vorbei!

Am Samstagnachmittag, 28. August 2021, öffnet das frisch sanierte Hallenbad Adliswil seine Türen. Der Eintritt ins Hallen- und Freibad ist an diesem Tag gratis für alle! Schauen Sie vorbei und entdecken Sie die vielen Neuerungen und Veränderungen. Zum Beispiel gibt es ein neues Bistro im gemeinsamen Eingang zum Bad und zum Pitsch Fitnesscenter, einen wärmeren Planschbereich für die Kleinen sowie rundum erneuerte Garderoben und Toilettenanlagen. Einige Überraschungen warten an diesem Tag auf die Besucherinnen und Besucher. Zur Sicherheit der Gäste gelten Einlassbeschränkungen. Weitere Informationen finden sie unter: adliswil.ch/bad

Infomarkt für Seniorinnen und Senioren

Am 25. September 2021 können Interessierte die breite Palette an lokalen Aktivitäten und Angeboten für die Zeit nach der Pensionierung kennenlernen. Rund 25 Ausstellende stehen von 10.15 bis 14.30 Uhr für Fragen bereit. Ab 9.30 Uhr finden zudem Vorträge und Workshops statt zu Themen, die viele während der Pandemie-Zeit beschäftigt haben: die Konfrontation mit schwierigen Situationen und wie damit umgegangen werden kann sowie die zunehmende Bedeutung neuer Medien und die Sorge, nicht mithalten zu können. Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet gleich mit und probieren Sie die Funktionen mit Unterstützung durch Fachpersonen der Computeria Adliswil aus.

Auf dem grosszügigen Areal rund um das Schulhaus Kronenwiese gibt es im gedeckten Aussenraum neben musikalischer Unterhaltung auch ausreichend Platz für Geselligkeit und Verpflegung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Viele Ideen für die Zeit nach der Pensionierung gibt es am Infomarkt.

Nächste Runde im «Zentrum Ost» steht an

Im Prozess zur Entwicklung des Areals «Zentrum Ost» fand im Mai die erste von zwei «Echogruppen» statt. Dabei diskutierten Vertreterinnen und Vertreter von Interessengruppen, Vereinen und Parteien mit dem Projektteam der Stadt verschiedene Nutzungszszenarien für das Areal zwischen dem neuen Stadthaus, der Sihl und der Bahnhofbrücke. Favorit der Teilnehmenden war ein Vorschlag, der Raum für Kulturelles ermöglicht und eine neue Sihlpromenade mit einem Park verknüpft – ergänzt mit Gastronomie und geeignetem Gewerbe. Auch Wohnen soll, soweit mit den Hauptnutzungen verträglich, möglich sein.

Mit diesen Erkenntnissen hat das Planungsteam in den letzten Monaten ein erstes Zielbild entworfen. In den kommenden Tagen wird dieses in einem zweiten Treffen mit der Echogruppe diskutiert. Die interessierte Bevölkerung wird am Samstag, 25. September 2021 von 10 bis 13 Uhr bei einem Infoanlass im Stadthaus Gelegenheit haben, das Zielbild der Arealentwicklung kennenzulernen. Ide-

en, Hinweise und Bemerkungen können dann nochmals einfließen, so dass bis Ende Jahr eine breit abgestützte Strategie vorliegt und vom Stadtrat verabschiedet werden kann. Für weitere Informationen: adliswil.ch/zentrum-ost

Neuer Bushof: letzte Bauphase

Bei der Zentrumsbaustelle «Bushof mit Tiefgarage» beginnt nun die finale Bauphase. In den letzten zwei Jahren wurden zahlreiche Teilprojekte abgeschlossen: die neue Tiefgarage wurde im Rohbau erstellt, die Rampe erneuert sowie die oberirdischen Parkplätze saniert. Ausserdem konnte ein neues, überdachtes Velo-Parking mit 40 Plätzen realisiert werden. In den kommenden Monaten wird nun auch der Bushof immer besser erkennbar. Das Dach sowie der neue Personenlift hinunter in die Tiefgarage sowie die Haltekannten (Perrons) werden erstellt. Schliesslich folgen bis im Winter die letzten Arbeiten, wie Bepflanzungen, Strassenbeleuchtung, Signaletik und Möblierungen. Im Moment stellen der weltweite Rohstoffmangel und das nasse Wetter die grössten Herausforderungen im Bauablauf dar. Der neue Bushof nimmt den Betrieb auf den Fahrplanwechsel vom 11./12. Dezember 2021 auf.

Totalrevision der Gemeindeordnung

Seit dem 1. Januar 2018 ist das neue Gemeindegesetz des Kantons Zürich in Kraft. Es schafft den Rahmen, damit Gemeinden ihre Aufgaben selbständig, demokratisch, wirtschaftlich und rechtmässig erfüllen können. Die Umsetzung des neuen Rechts macht eine Totalrevision der Adliswiler Gemeindeordnung nötig. Dabei sollen neben den Anpassungen an das neue Recht auch die Umsetzung der vom Grossen Gemeinderat geforderten Motion zur Finanzverfassung (Schulden- und Ausgabenbremse) sowie Regelungen aufgrund der Annahme der Initiative "Boden behalten – Adliswil nachhaltig gestalten" verankert werden. Die Stimmbevölkerung befindet am 26. September 2021 über die Totalrevision der Gemeindeordnung.

Chilbi am 3. bis 5. September geplant

Bunter, aufregender, grosszügiger: Die Stadt Adliswil plant gemeinsam mit der Wortsatz GmbH eine Neuaufgabe der Chilbi. Vom 3. bis 5. September 2021 sollen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen Markt mit verschiedensten Food- und Verkaufsständen entlang der Kilchbergstrasse und auf attraktive Chilbibahnen auf dem Kronenwiesenplatz freuen können. Aktuelle Informationen auch betreffend Entwicklungen rund um die Covid-Situation und zu Schutzmassnahmen finden Sie hier: wortsatz.ch/chilbi

Quartierfest Sonnenberg am 5. September

Mit dem Quartiermobil Pepp iQ fördert die Stadt das Quartierleben: in diesem Sommer im Gebiet Sonnenberg/Hofern. Gemeinsam mit dem Quartierverein Sonnenberg wird am Sonntag, 5. September 2021 ein Quartierfest organisiert. Ab 15 Uhr gibt es neben Grill und Buffet auch Musik und einen Flohmarkt.

Stadt Adliswil

Zürichstrasse 10 Postfach 8134 Adliswil
044 711 77 23 kommunikation@adliswil.ch